



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Vergib uns den Fluch

7-8/1987

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.32.4

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-20603](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-20603)

AT-DAI 1.3.1.32.4

aus: Entschluß Nr 7-8/1987

32

Vergib uns den Fluch

Wir erkennen nun, daß viele Jahrhunderte der Blindheit unsere Augen bedeckt haben, so daß wir die Schönheit deines auserwählten Volkes nicht mehr sehen und in seinem Gesicht nicht mehr die Züge unseres erstgeborenen Bruders wiedererkennen. Wir erkennen, daß das Kainszeichen auf unserer Stirn steht. Jahrhundertlang hat Abel darniedergelegen in Blut und Tränen, weil wir deine Liebe vergaßen. Vergib uns den Fluch, den wir zu Unrecht aussprechen über den Namen der Juden. Vergib, daß wir dich in ihrem Fleisch zum zweiten Mal kreuzigten.

Johannes XXIII.

Papst Johannes XXIII. hat kurz vor seinem Tod dieses Gebet formuliert, mit dem Wunsch, daß es in allen katholischen Kirchen gesprochen wird.